

Jugendliche wollen hoch hinaus

Mit einem **Bewerbungscomic** wollen junge Remscheider Gleichaltrigen beim Weg **in den Job** helfen. Entstanden ist das Projekt in einer Arbeitsgruppe von **Jugendrat** und Kraftstation. Die erste Auflage umfasst 2000 Comics.

VON CRISTINA SEGOVIA BUENDIA

Frei nach dem Motto „Wer nach oben will, muss etwas in Bewegung setzen“ ging es für Hakan Eren (19) und Christina Weimer (16) von der Arbeitsgruppe des Jugendrates „Übergang Schule und Beruf“, noch hinaus. Mit der Drehleiter der Berufsfeuerwehr schwebten die engagierten Jugendlichen erstmal 30 Meter in die Höhe, bevor sie nach einem fabelhaften Panoramablick über die Dächer Remscheids im Konferenzraum ein von ihnen in Bewegung gesetztes Projekt vorstellten: ein Bewerbungs-Comic, der in Zusammenarbeit mit der Projekt-Gruppe „Kompazz“ von der Kraftstation und der Kinder- und Jugendförderung der Stadt entstanden ist.

„Ich möchte anderen Jugendlichen auf ihrem Weg helfen.“

„Mir war dieses Projekt ein persönliches Anliegen“, sagte Hakan Eren, der selbst auf die Förderschule ging und die Schwierigkeiten, nach der Schule in der Berufswelt Fuß zu fassen, kennt. „Ich habe an diesem Comic mit Leidenschaft gearbeitet, weil ich anderen Jugendlichen auf ihrem Weg helfen wollte.“ Eineinhalb Jahre haben die Jugendlichen mit Andreas Wetter und Diana Mucha vom Kompazz-Team und Illustratorin Anette ‚Nedde‘ Kantenberg aus Berlin an dem Comic gearbeitet, der auf 16 Seiten die wichtigsten Informationen und Tipps rund um das Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräche bietet.

„Wir beschäftigen uns seit rund zehn Jahren mit dem Thema Übergang Schule-Beruf und konnten somit viel Erfahrungsschatz mit einbringen, das im Comic verarbeitet wurde“, sagte Andreas Wetter. „Es



Mit viel Sinn für Symbolik präsentierten Hakan Eren und Christina Weimer mit Hilfe der **Feuerwehr** ihren Bewerbungscomic. FOTO: THILO SALTMANN

INFO

Die Partner

Der Jugendrat Der dritte Remscheider Jugendrat ist seit 2008 im Amt und hat 15 Mitglieder. Kontakt über die Stadt, ☎ 162780 (Gerdt Dietrich-Wingender).

Die Kraftstation Ist ein Jugendzentrum mit vielfältigem Angebot an der Honsberger Straße. Ausführliche Informationen gibt's im Internet unter www.kraftstation.de.

gibt zwar viele ausführliche Bücher zu diesem Thema, aber kein jugendgerechtes“, findet der Fachmann. Auch Kompazz wollte seit längerer Zeit eine Broschüre mit den wichtigsten Tipps und Tricks herausgeben, „da kam es uns super gelegen, dass der Jugendrat uns darauf angesprochen hat.“ Die Zusammenarbeit hat allen Spaß gemacht: „Christina und Hakan waren mit Begeisterung bei der Sache und haben uns angesteckt“, sagt Wetter.

Auch Jörg Koch-to-Krax, Marktleiter der Stadtparkasse, die das Projekt über ihre Jubiläumsstiftung mit 3500 Euro unterstützt hat, fand anerkennende Worte: „In 16 Seiten wurde der Kern der Sache getroffen. Es ist kurz, knapp und kompakt und gut aufgemacht. Wir unterstützen gerne Jugendliche, die sich für andere Jugendliche ins Zeug legen.“

Die 2000 Exemplare der ersten Auflage sollen nun auf Nachfrage und gezielt in Abschlussklassen verteilt werden. „Ich erwarte, dass das Projekt ein Erfolg wird, sodass sich der Comic bei Bedarf für die nächsten Abschlussklassen vervielfältigen ließe“, sagte Michael Ketterer von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt. Wenn sich genug Geld aufbringen lässt, soll es weitere Auflagen geben.